

Poleposition für Österreich in Monaco: Adel genießt Parker-prämierten Wein



Pünktlich vor dem Formel-1-Wochenende in Monaco wurde Fürst Albert II. Österreichs erster 100-Parker-Punkte-Wein überreicht. Der prämierte Tropfen vom Traditionsbetrieb Nikolaihof Wachau wurde von Weinbauer-Filius Martin Saahs im Rahmen des 21. Fußball-Benefizspiels des "Star Team for Children" übergeben. Dieses Foto darf nur im Zusammenhang Starteam for the Children Monaco (Charity von Fürst Albert II) verwendet werden.

Credit: Tirol Werbung GmbH
Fotograf: Tirol Werbung GmbH



Mitte Mai hatte die Weinbewertung des weltweit angesehenen Weinvirtuosen Robert Parker jun. im renommierten Fachmagazin "The Wine Advocate" für eine Sensation gesorgt. So konnte der "Riesling Vinothek 1995" die selten vergebene Höchstnote von 100 Parker-Punkten erreichen - ein absolutes Novum für einen österreichischen Wein.

Credit: Nikolaihof Wachau
Fotograf: Anna Marie Lun

Mautern an der Donau (TP/OTS) - Pünktlich vor dem Formel-1-Wochenende in Monaco wurde Fürst Albert II. Österreichs erster 100-Parker-Punkte-Wein überreicht. Der prämierte Tropfen vom Traditionsbetrieb Nikolaihof Wachau wurde von Weinbauer-Filius Martin Saahs im Rahmen des 21. Fußball-Benefizspiels des "Star Team for Children" übergeben. Beim Event zugunsten benachteiligter Kinder, bei dem das Team von Albert II. auf das des Formel-1-Piloten Fernando Alonso traf, wurde angeregt über den Sensationspreis für den Wein diskutiert. Der Fürst zeigte sich erfreut, beim Grand Prix am Sonntag vom "biodynamischen Formel-1-Sieger der Weine" probieren zu dürfen.

Mitte Mai hatte die Weinbewertung des weltweit angesehenen Weinvirtuosen Robert Parker jun. im renommierten Fachmagazin "The Wine Advocate" für eine Sensation gesorgt. So konnte der "Riesling Vinothek 1995" die selten vergebene Höchstnote von 100 Parker-Punkten erreichen - ein absolutes Novum für einen österreichischen Wein. Der edle Tropfen, der nach 17 Jahren Holzfassreifung in Flaschen gefüllt wurde, ist außerdem der erste höchstprämierte trockene Riesling der

Welt, sowie der erste trockene 100-Punkte-Weißwein aus dem deutschsprachigen Raum. Dieser außergewöhnliche Ritterschlag hatte national und international für Aufsehen gesorgt.

Zwtl.: Aus biodynamischer Überzeugung

Der Nikolaihof im Herzen der UNESCO-Weltkulturregion Wachau ist das älteste und traditionsreichste Weingut Österreichs. Die Geschichte des Hofes reicht 2.000 Jahre bis in die Römerzeit zurück. Seit 1971 wird im Weinanbau nach den biodynamischen Demeter-Richtlinien gearbeitet. Die Pioniere des Nikolaihofs, Nikolaus und Christine Saahs, waren damit nicht nur in Österreich ihrer Zeit voraus, sondern zählen auch weltweit zu den Vorreitern im streng biozertifizierten Weinbau. Das oberste Prinzip ist stets: Möglichst viel Kraft und Energie in den Weinbau legen, indem der Natur so wenig wie möglich ins Handwerk gepfuscht wird. In den Weingärten des Nikolaihofs wird im Einklang mit der Natur und ihren Nützlingen gearbeitet. Die edlen Tropfen werden nach dem Keltern mit natürlichen Hefen vergoren und an Fruchttagen im Mondkalender "auf die Flasche gezogen".

Weitere Infos:

www.starteamforthechildren.org

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Nikolaus Saahs

Nikolaihof Wachau

3512 Mautern

Tel.: +43 (0)2732 82901

Fax: +43 (0)2732 76440

<http://www.nikolaihof.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5789/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2014-05-23/08:36

230836 Mai 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20140523_TPT0002